

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter André Bock (CDU)

Rote Armee Fraktion in Niedersachsen - Fahndung nach Staub, Klette und Garweg

Anfrage des Abgeordneten André Bock (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 27.01.2023

Im Januar 2023 jährt sich die Entdeckung der RAF-Mitglieder Staub, Klette und Garweg als mutmaßliche Serienräuber zum achten Mal. Im Sommer 2016 äußerte der damalige Innenminister gegenüber der Presse sinngemäß, dass es nach seiner Einschätzung eine Frage der Zeit sei, bis die drei Serienräuber gefasst würden, denn jetzt ziehe sich das Netz wirklich enger zusammen.¹ Die drei RAF-Mitglieder waren mutmaßlich daran beteiligt, den Gefängnisneubau in Weiterstadt (Hessen) 1993 zu sprengen mit einem Schaden von über 100 Millionen DM.

1. Wie schätzt die Innenministerin heute die Möglichkeit eines Fahndungserfolges ein, nachdem seit der Äußerung des ehemaligen Innenministers über sechs Jahre vergangen sind?
2. Welche Anstrengungen haben die niedersächsischen Sicherheitsbehörden seit der Ankündigung des damaligen Innenministers 2016 unternommen, um die RAF-Mitglieder aufspüren und verhaften zu können?
3. Welche Personal- und Sachmittel wurden zu diesem Zweck bei der Polizei aufgewendet?
4. Welche Behörden im In- und Ausland wurden von den niedersächsischen Sicherheitsbehörden eingebunden, um die Fahndung erfolgreich beenden zu können?
5. Warum ist es nach Einschätzung des Innenministeriums nicht gelungen, die drei Personen aufzuspüren?

¹ <https://www.bild.de/regional/aktuelles/fahndung-nach-extrafratio-pistorius-rechnet-46205360.bild.html>